

148/163

1698/99

A

ABRECHNUNG, [AUSGESTELLT VOM GASTWIRT ZUM ENGEL IN BREMGARTEN,
JOHANN BAPTIST WEISSENBACH, FÜR DEN AM SALZHANDEL IN
STADT UND AMT ZUG HAUPTINTERESSIERTEN BEAT JAKOB II. ZUR-
LAUBEN]

"Rechnung. Wass Von des lesten Julio 1698. Jn Bremgarten von Hall
und [aus der Freigrafschaft] Burgundt saltz Jst ahn fassen Jngangen.
Hahl saltz fass vom ... Ahn Burgundersaltz vom 3 tag
11. tag Herbst[monat biss] Januarj 99. S.N. biss den
ussgents Cristmohnt 53 fass 11 tag Hor[n]jung 99 Jst
Jngangen 47 fass

Von Januarj [16]99
biss Jn Aprell 99.
Empfangen a[n] hallsaltz 25 fass
Hallsaltz 78 fass"

AH 148, 558 - Blatt 558^v leer

148/164

1698

A

ABRECHNUNG¹ [DES GASTWIRTS ZUM ENGEL IN BREMGARTEN, JOHANN BAP-
TIST WEISSENBACH, MIT DEM AM SALZHANDEL IN STADT UND AMT
ZUG HAUPTINTERESSIERTEN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"1698
N.º 1 Den 11 tag Herbst[monat] durch schifflüth
Von Coblenz [=Koblenz] E[m]pf[angen] hallsaltz
[d.h. Salz von Hall] 13 fass
N.º 2 Den 19ten herbst und 7. ... [Oktober] durch
obige schifflüth 14 fass
N.º 3 Den 15. ... [November] und ... [Dezember]
ultimo [=31.] Epfangen 26 fass
Den 15ten ... [September] Von Ersten 13. seindt
durch H. [Salzausmesser Johann Jakob] **Hediger**
[den Jüngerer] Von Zug 9. fass Zuo Gefület worden
ist darin gangen hiemit 1 fass
darvon hat M[eister] J[ohann] Stockhlj [=Stöckli,
von Muri] 6 6 fass"
"hat Nur 5 gfüllte 1 Ungefüllth"
"N.º 1 16 dito M[eister] **Sicust** 6 3 fass
6. d.º durch H. [Franz Aegid **Honegger**]
ambtmans [der Abtei Muri in Bremgarten]
knächt dem lobl. Gottshauss Murj 2 fass

	<i>Jtem hab ich Eins Jn Min laden Get[an] hat gehalten 13 vrtl 7½ fl</i>	<u>1 fass</u>
<i>Suma</i>		<u>13 fass</u>
	<i>24. ... [Oktober] late M. Johans Stöckhlj</i>	<i>6 fass</i>
	<i>dito M. Sicust Nach Murj</i>	<i>3 fass</i>
<i>N.º 2</i>	<i>15. ... [November] dem lobl. Gotts[haus] Murj</i>	<i>2 fass</i>
	<i>und danthin hab ich 3 fass Jn Min laden Gethan haben Gehaltet 38½ vtl. 1 fl ½</i>	<u>3 fass</u>
<i>Suma</i>		<u>14 fass</u>
	<i>Von disen 26. hat M. Sicust M. Johannes Husscher [=Hausheer] Von Rottenschwill [=Rottenschwil] für M. Johans Stöckhlj nach Murj</i>	<i>5 fass</i>
		<i>17 fass"</i>

1) Das Dokument trägt die Bezeichnung "N.º 2"

Glosse von Beat Jakob II. Zurlauben
AH 148, 559-560 - Blatt 559^r leer

148/165

1700

A

RECHNUNG¹ [DES GASTWIRTS ZUM ENGEL IN BREMGARTEN, JOHANN BAPTIST WEISSENBACH, ZUHANDEN DES LANDVOGTS DER FREIEN ÄMTER BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

	gl.	ss
<i>"Die Erste Rechnung so A.º 1699. ist überschickht worden thut zuosamen</i>	<i>95</i>	<i>33</i>
<i>...</i>		
<i>A.º 1700 Fasnacht[sgerichts] Rechnung ist zuosamen Jn allem</i>	<i>126</i>	<i>14</i>
<i>do ich dass ross Erkaufft hat geslj [=Gesli?] und sin bruder wi kaufft</i>	<i>2</i>	<i>15</i>
<i>Martj: H.H. [Stadt- und Lands-]Maior [von Zug] und Landtvogt [Zurlauben] v[er]z[ehr]t über Nacht mit ross</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
<i>3.ten Hornung 1700.</i>		
<i>hat Joseph Rey Von Müsswangen mit 3. Mahn so den Gefangnen [ins Gefängnis] gebracht vzt</i>	<i>2</i>	
<i>9. Martj do sie dass Meitlj Gebracht und dass S.H. Secret gmacht worden und den halben Landtag Gehalten worden Jro sint wegen vzt worden zuosamen</i>	<i>7</i>	<i>25</i>